

# Lückentext zur Geschichte des Abfalls



Schon in der \_\_\_\_\_ hinterließen die Menschen Müllhaufen mit Knochen und Scherben.

Manchmal wurde der Müll verbrannt, damit es nicht \_\_\_\_\_.

In Pfahlbauten warfen die Leute ihren Müll direkt ins \_\_\_\_\_. Das war gefährlich, weil es zu \_\_\_\_\_ und Krankheiten führte.

Schon vor über 5.000 Jahren hatten die Häuser der \_\_\_\_\_-Kultur Müllschächte. In Rom gab es ab 600 v. Chr. einen großen Abwasserkanal namens \_\_\_\_\_.

Sklaven mussten die Stadt sauber halten.

Reiche Römer hatten eigene \_\_\_\_\_, arme Menschen mussten öffentliche Toiletten benutzen. Müll wurde oft einfach aus dem \_\_\_\_\_ geworfen – das konnte weh tun!

Im \_\_\_\_\_ war es normal, Müll auf die Straße zu werfen. Tiere wie Schweine halfen beim Aufräumen. Nach der \_\_\_\_\_ wurden Regeln für Sauberkeit eingeführt.

Im 19. Jahrhundert erkannte Robert \_\_\_\_\_, dass Krankheiten durch schlechten Müll entstehen. Deshalb baute man \_\_\_\_\_ aus und begann mit Müllverbrennung.

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren Rohstoffe knapp. Viele Dinge wurden \_\_\_\_\_ oder repariert. Alte Stoffe sammelten die \_\_\_\_\_, kaputtes Geschirr flickte der \_\_\_\_\_.

Ab den \_\_\_\_\_er Jahren gab es in Österreich eine richtige Müllabfuhr. Vorher wurde Müll oft in \_\_\_\_\_ oder Öfen entsorgt.

In den 1970er Jahren stellte man die ersten \_\_\_\_\_- und Papiercontainer auf. Ab den 1980er Jahren entstanden die ersten \_\_\_\_\_ (ASZ), wo heute über 80 Müllarten gesammelt werden.

Das Ziel ist heute: \_\_\_\_\_ sparen, Schadstoffe vermeiden und unsere \_\_\_\_\_ schützen!

**Setze die Wörter in der richtigen Reihenfolge in den Lückentext ein:**

Lumpensammler	Wiederverwendet	Indus-Kultur	Glas
Häferlflicker	Rohstoffe	Fenster	Flüssen
Schadstoffe	1960er Jahre	Zukunft	Kanalisation
Fäulnis	Wasser	Altstoffsammelzentren (ASZ)	Steinzeit
Mittelalter	Cloaca Maxima	stinkt	Badezimmer
	Koch	Pest	

Schon in der STEINZEIT hinterließen die Menschen Müllhaufen mit Knochen und Scherben. Manchmal wurde der Müll verbrannt, damit es nicht STINKT.

In Pfahlbauten warfen die Leute ihren Müll direkt ins WASSER. Das war gefährlich, weil es zu FÄULNIS und Krankheiten führte.

Schon vor über 5.000 Jahren hatten die Häuser der INDUS-Kultur Müllschächte. In Rom gab es ab 600 v. Chr. einen großen Abwasserkanal namens CLOACA MAXIMA. Sklaven mussten die Stadt sauber halten.

Reiche Römer hatten eigene BADEZIMMER, arme Menschen mussten öffentliche Toiletten benutzen. Müll wurde oft einfach aus dem FENSTER geworfen – das konnte weh tun!

Im MITTELALTER war es normal, Müll auf die Straße zu werfen. Tiere wie Schweine halfen beim Aufräumen. Nach der PEST wurden Regeln für Sauberkeit eingeführt.

Im 19. Jahrhundert erkannte Robert KOCH, dass Krankheiten durch schlechten Müll entstehen. Deshalb baute man KANALISATIONEN aus und begann mit Müllverbrennung.

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren Rohstoffe knapp. Viele Dinge wurden WIEDERVERWENDET oder repariert. Alte Stoffe sammelten die LUMPENSAMMLER, kaputtes Geschirr flickte der HÄFERLFlickER.

Ab den 1960ER JAHREN gab es in Österreich eine richtige Müllabfuhr. Vorher wurde Müll oft in FLÜSSEN oder Öfen entsorgt.

In den 1970er Jahren stellte man die ersten GLAS- UND PAPIERCONTAINER auf. Ab den 1980er Jahren entstanden die ersten ALTSTOFFSAMMELZENTREN (ASZ), wo heute über 80 Müllarten gesammelt werden.

Das Ziel ist heute: ROHSTOFFE SPAREN, Schadstoffe vermeiden und unsere ZUKUNFT schützen!